

Anti-Apartheid-Kämpfer, Bürgerrechtler und Autor aus Südafrika

Aufgewachsen ist Denis Goldberg in einer politisch engagierten jüdischen Familie in Kapstadt. Schon früh entscheidet er sich für den Kampf gegen das weiße Apartheidsystem und für den militanten Arm der Bewegung, den „Speer der Nation“. Der Ingenieur Goldberg, dann 30 Jahre alt, folgt Nelson Mandela in den Untergrund. 1963 wird Goldberg und mit ihm einige Genossen verhaftet. Er entgeht nur knapp der Todesstrafe und wird zu viermal lebenslänglich verurteilt. Während Mandela und andere schwarze Genossen auf der Gefängnisinsel Robben Island gefangen gehalten werden, muss Goldberg 22 Jahre in einem „weißen Gefängnis“ in Pretoria verbringen. 1985 wird er entlassen und fliegt zu seiner Tochter nach Israel. Sein politisches Gespür ist ungebrochen: Nach wenigen Tagen schon kritisiert er die israelische Regierung für die Unterstützung Südafrikas. In seinem Buch schildert Goldberg die Blindheit gegenüber der Realität in Israel; selbst progressive Israelis nehmen den Rassismus in der israelischen Gesellschaft nicht wahr. 18 Tage nach seiner Ankunft verließ Goldberg, zusammen mit seiner Frau Esme, Israel in Richtung London, wo wichtige Aufgaben der ANC Auslandsvertretung auf ihn warteten. Heute lebt Goldberg wieder in der Nähe von Kapstadt.

Denis Goldberg sieht klare Parallelen zwischen dem ehemaligen Apartheid-Regime in Südafrika und dem Staat Israel. In seinem Buch *Der Auftrag** schreibt er: "Die Gewalt des Apartheidregimes in SA war nichts im Vergleich mit der totalen Brutalität der israelischen Besatzung Palästinas. Ich meine das ganze Palästina, aus dem die palästinensischen Araber vertrieben wurden. Die größte Gewalt wird in den besetzten Gebieten der Westbank und im Gazastreifen gesehen."

Es hat lange gedauert, bis das schwarze Südafrika seinen weißen Helden geehrt hat. Erst 2009, 24 Jahre nach seiner Freilassung überreichte ihm der südafrikanische Präsident Zuma einen Orden. Im Juni 2011 erhielt Denis Goldberg das Bundesverdienstkreuz für seine Bemühungen um Völkerverständigung und seinen Einsatz für eine gerechtere Welt, vom Botschafter der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Die Worte von Nelson Mandela: „Um frei zu sein, genügt es nicht, seine Ketten zu sprengen. Man muss so leben, dass man auch die Freiheit anderer respektiert und fördert“ – scheinen ein Lebensmotto für Denis Goldberg zu sein.

* Auf der CD der englischen Version
The Mission: A Life for Freedom in South Africa

Veranstalter: Palästinakomitee Stuttgart

Unterstützer: Pax Christi – Katholisches Bildungswerk
und MdB Annette Groth/Die Linke

In Kooperation mit dem Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V.

www.palastinakomitee-stuttgart.de

VisdP: G. Rath, Walter-Flex-Str. 44a, 70 61 Stuttgart

Denis Goldberg

Lesung – Gespräch



Denis Goldberg liest aus seiner Biographie

DER AUFTRAG

*Ein Leben für die Freiheit
in Südafrika*

*und spricht über Rassismus und Apartheid
gestern und heute*

27.09.2011 - 19 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, 70173 Stuttgart